

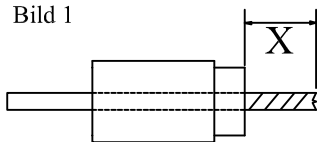
# Anwendungsbeschreibung - Bohrschablone LR - 32

Diese Bohrschablone wurde zur Herstellung von Lochreihen und  
Systembolzenbohrungen im Möbelbau entwickelt.  
Raster 32 mm - Bohrung 5 mm

Herstellen einer Lochreihe zur Aufnahme der Bodenträger oder der  
Montageplatte für Topfbänder.

1. Stecken Sie die mitgelieferten 3 Anschlagbolzen ( 10 x50 mm ) in die Bohrung A sowie in die Bohrung für 37 mm. Sollte Ihre Schrankseite kürzer als die Bohrschablone sein, nutzen Sie die mittlere Bohrung. Mit dem Anschlag A erreichen Sie eine erste Bohrung mit 40 mm Achse bzw. mit dem zweiten Bohrloch einen Abstand von 72 mm Achse. Sollten Sie in einem fertigen Schrankkorpus eine Lochreihe nachrüsten, arbeiten Sie ohne den Bolzen A und setzen die Bohrschablone auf den Boden auf. In diesem Fall erhalten Sie eine erste Bohrung bei 60 mm. Dies ist z.B. für ein Topfband in Ordnung. Unsere Bohrschablone ist rechts wie links verwendbar.
2. Achten Sie auf die richtige Anlage an den Bolzen und fixieren Sie die Schablone mit 2 Schraub- Klemmzwingen.
3. Spannen Sie nun den 5 mm Bohrer in eine Bohrmaschine und stellen die gewünschte Bohrtiefe gem. Bild 1 ein.
4. Nun können Sie Ihre Lochreihe bohren. Achten Sie dabei auf die gleichmäßige Auflage der Bohrhülse!  
Soll Ihre Lochreihe länger als die Schablone werden, drücken Sie den Metallstift LR ( Bild 2 ) ein und arretieren diesen in einem bereits gebohrten Loch. So können Sie Endloslochreihen herstellen.  
Für Lochreihen in fertigen Schränken mit geringer Lichte verwenden Sie die mitgelieferte kleine Bohrschablone.
5. Die Anschlagbohrungen 9,5 mm und 11,5 mm dienen zur Bohrung von Systembolzen für Schrankverbinder und beziehen sich auf eine Materialstärke von 19 mm. Bei dem Anschlag 9,5 mm wird der Boden bündig mit der Seite bzw. mit dem Anschlag 11,5 mm 2 mm eingerückt zur Seite gebohrt. Diese Funktion ist besonders in der Kombination mit unserer Dübelbohrschablone "DS-32" wichtig.

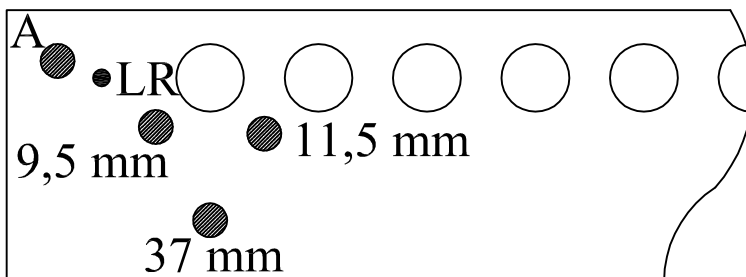
Bild 1



X= Einstellmaß

X= Lochtiefe + 6 mm !

Bild 2



## Wichtige Hinweise!

Entfernen Sie die Späne aus der Bohrhülse! Gefahr einer Verletzung durch Mitdrehen der Hülse und/oder Beschädigung der Bohrschablone. Die Durchbruchbohrungen in der Schablone werden beim ersten Bohrvorgang mit gebohrt. Achten Sie auf den bestimmungsgemäßen Gebrauch, unsachgemäße Bedienung kann zu Schäden an Mensch und Material führen.

Für Fragen stehen wir per Mail gern zu Ihrer Verfügung:  
tischlereiwagner@aol.com

